

07.01.2025

Kleine Anfrage 4957

der Abgeordneten Anja Butschkau und Hartmut Ganzke SPD

Sichere Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Dortmund-Holzen und Schwerte-Holzen: Welche Perspektiven haben sich ergeben?

Seit Jahrzehnten kämpfen Bürgerinnen und Bürger, Landes- und Kommunalpolitikerinnen und -politiker für einen sicheren Fuß- und Radweg zwischen Dortmund-Holzen und Schwerte-Holzen. Entlang der L672 müssen Fußgänger auf einen kleinen Trampelpfad entlang der Landstraße ausweichen. Radfahrer teilen sich die Fahrbahn mit dem Autoverkehr, der hier mit Tempo 70 langfahren darf.

Im März 2023 stellten wir deshalb eine Kleine Anfrage, in der wir fragten, was die Landesregierung tun wird, um eine sichere Rad- und Fußwegeverbindung zwischen den beiden Ortslagen zu realisieren. Die Landesregierung erklärte, dass der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen prüfe, inwieweit Radwege bei überbreiten Querschnitten durch eine veränderte Querschnittsaufteilung realisiert werden könnten. Aufgrund der in weiten Teilen überbreiten Querschnitte gelte dies auch für die L672 und die L648 zwischen Dortmund-Holzen und Schwerte-Holzen.

Außerdem werde auf der Grundlage einer landesweiten Potenzialanalyse in 2024 ein landesweites Radvorrangnetz definiert, um die Radwege landesweit systematisch und bedarfsgerecht auszubauen. Sollte eine der beiden Verbindungen Bestandteil des Radvorrangnetzes werden, ginge damit eine entsprechende Priorisierung einher.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Welche Ergebnisse lieferte die Überprüfung der Querschnitte der L672 (zwischen der Werkstraße in Dortmund und dem Westhellweg in Schwerte) bzw. der L648 (zwischen der Kreisstraße in Dortmund und dem Westhellweg in Schwerte) in Bezug auf den Bau eines Rad- und Fußwegs?
2. Wann wird das Land die Neuaufteilung der Straßenquerschnitte der oben genannten Straßen vornehmen?
3. Welche Ergebnisse hat die landesweite Potenzialanalyse für ein landesweites Radvorrangnetz in Bezug auf die L672 bzw. die L648 ergeben?
4. Welche der beiden Straßen wird in das Radvorrangnetz aufgenommen?

Datum des Originals: 07.01.2025/Ausgegeben: 08.01.2025

5. Falls keine der beiden Straßen aufgenommen wird: Welche Radwegeverbindungen zwischen Schwerte und Dortmund sind alternativ für das Radvorrangnetz vorgesehen?

Anja Butschkau
Hartmut Ganzke